



---

## Nachgedacht

Ein Kreuz aus bunten (Bau-)Steinen, zwei stilisierte Kirchtürme, darunter der Schriftzug „St.-Petri-Schloßkirchgemeinde“ – so präsentiert sich das neue Logo unserer Gemeinde.

Fortan wird es uns häufiger begegnen: auf Plakaten, mit denen wir zu Gottesdiensten, Konzerten u. a. Gemeindeveranstaltungen einladen, im Briefkopf pfarramtlicher Schreiben, in Veröffentlichungen, die unsere St.-Petri-Schloßkirchgemeinde betreffen - und natürlich auf dem Gemeindeblatt.

Das Logo ist gewissermaßen unser „Aushängeschild“: zwei unter einem bunten Kreuz verbundene Kirchen. Auch ein Hinweis auf die Geschichte unserer Kirchgemeinden: aus den einst selbständigen Gemeinden St.-Petri-Lukas und Schloß wurde ab dem 1. Januar 2006 die vereinigte St.-Petri-Schloßkirchgemeinde. Vereint unter dem Kreuz. Verbunden im Glauben an den einen Herrn Jesus Christus. Zusammengehörig im gemeinsamen Bestreben, in einer säkularisierten Umwelt Zeugnis abzulegen von dem, der uns in bewegter Zeit und durch alle Zeiten trägt und hält. Nur wenn wir im Blick behalten, wem wir verpflichtet sind und was uns eint, wer uns alle miteinander führt und leitet, werden wir unserem göttlichen Auftrag

gerecht werden und glaubwürdig unser Anliegen vertreten können.

Die bunten Steine sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses und Hinweis auf unsere Verschiedenheit. So bunt wie das Kreuz ist unsere Gemeinde. So unterschiedlich sind wir als Glieder dieser Gemeinde. So vielfältig sind unsere Gaben, die wir einbringen. So verschieden sind unsere Ansichten, in und mit denen wir unser Christsein leben. Und doch ziehen wir alle an einem Strang. Und doch gehen wir gemeinsam in eine Richtung. Und doch sind wir zuhause in der einen heiligen christlichen Kirche: „versöhnte Verschiedenheit“ heißt das im ökumenischen Kontext.

Der Dresdner Grafikdesigner Alexander Clauß hat das Logo 2010 entworfen und dankenswerterweise der Kirchgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Kirchenvorstand hat es in einem längeren Prozess beraten und in der Sitzung am 14. April 2011 als offizielles Logo der Kirchgemeinde beschlossen – als Zeichen der Einheit und zugleich Vielfalt der Gemeinde und als Ausdruck der Farbigkeit unseres Glaubens und Lebens in der Chemnitzer Stadtgemeinde St.-Petri-Schloß.

Ihr Pfarrer Hans-Jürgen Kutter



# Gottesdienste im Oktober



Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 4, 17

Feiertag	Gottesdienst	Gottesdienstort
<b>2. Oktober</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst gestaltet vom Blauen Kreuz Suchtkrankenhilfe Chemnitz Pfarrer Kutter	Schloßkirche
<b>9. Oktober</b> Kollekte: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Juni bis Oktober Getauften Pfarrer Kutter  <b>14:30 Uhr</b> Pfarrer Kutter	St.Petrikirche  Konradstr. 7
<b>16. Oktober</b> Kollekte: Männerarbeit	<b>10:00 Uhr</b> Superintendent Conzendorf	Schloßkirche
<b>23. Oktober</b>	<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Kutter	St.Petrikirche
<b>29. Oktober, Samstag</b>	<b>18:00 Uhr</b> Motette in der Schloßkirche	Schloßkirche
<b>30. Oktober</b>	<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Kutter	Schloßkirche
<b>31. Oktober, Reformationstag</b> Kollekte: Gustav-Adolf-Werk	<b>10:00 Uhr</b> Superintendent Conzendorf	St.Petrikirche

In der Regel feiern wir die Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl.  
Auf Wunsch wird beim Empfang des Abendmahls Traubensaft gereicht.

Zeitgleich zu den Gottesdiensten wird Kindergottesdienst gefeiert und Kleinkinderbetreuung angeboten.

An Sonn- und Feiertagen ohne Angabe ist die Kollekte für unsere Gemeinde bestimmt.



# Gottesdienste im November



Gut ist der HERR, eine feste Burg am Tag der Not.  
Er kennt alle, die Schutz bei ihm suchen.

Nahum 1,7

Feiertag	Gottesdienst	Gottesdienstort
<b>6. November</b> , drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Kollekte: Arbeitslosenarbeit	<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Kutter <b>14:30 Uhr</b> Pfarrer Kutter	Schloßkirche  Konradstr. 7
<b>13. November</b> , vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>10:00 Uhr</b> Superintendent Conzendorf	St.Petrikirche
<b>16. November</b> , Mittwoch Buß- und Bettag Kollekte: Ökumenische Aufgaben der EKD	<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Kutter	Schloßkirche
<b>20. November</b> Ewigkeitssonntag	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Gedächtnis der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen Pfarrer Kutter <b>15:00 Uhr</b> Andacht Pfarrer Kutter	Schloßkirche  Schloßfriedhof
<b>27. November</b> , 1. Advent Kollekte: Arbeit mit Kindern in der Gemeinde	<b>10:00 Uhr</b> Familiengottesdienst Pfarrer Kutter	St.Petrikirche
<b>4. Dezember</b> , 2. Advent	<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Kutter	Schloßkirche



## Segen empfangen

---

### **In unserer Gemeinde wurden getauft:**

Katja Nagel  
Maximilian Krahrmer  
Arvid Kühn  
Maja Luise Magerle  
Gregor Leandor Gotthardt  
Antonia Leonie Uhlig  
Linda Marlen Mathes  
Henriette Dorothee Glanz

Komm und folge mir nach!  
Matthäus 19, 21

### **In unserer Gemeinde wurden getraut:**

Frank und Katja Werzner geb. Nagel  
Stefan und Heidrun Reichel geb. Lamprecht  
Sören und Cathérine Oertel  
Christian und Sabine Scholz geb. Rudert  
Jens und Ulrike Pröger geb. Uebel  
Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn.  
1.Samuel 2, 1

## Abschied nehmen

---

### **Aus diesem Leben abberufen und christlich bestattet wurden:**

Hilde Winter, 95 Jahre  
Heinz Linke, 92 Jahre  
Elise Schliebe, 89 Jahre  
Gertraude Rottmann, 85 Jahre

Ich will das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.  
Hesekiel 34, 16



# Begegnungen



## *Kinder & Jugend*

<b>Krabbelgruppe</b>	donnerstags	9:30 Uhr	0 bis 3 Jahre	Gemeindehaus
<b>Spatzentreff</b>	mittwochs	16:00 Uhr	2 bis 6 Jahre	Gemeindehaus
<b>Kindertreff</b>	montags	15:00 Uhr	Klassen 1 und 3	Gemeindehaus
	donnerstags	15:00 Uhr	Klassen 4 bis 5	Gemeindehaus
<b>Konfistunde</b>	dienstags	16:00 Uhr	Klasse 7	Gemeindehaus
		17:00 Uhr	Klasse 8	
<b>Junge Gemeinde</b>	mittwochs	19:00 Uhr		Gemeindehaus

## *Gespräch & Gebet*

<b>Frauen im Gespräch</b>	Mittwoch	20:00 Uhr	12.10.	Lukassaal
	Freitag		4.11.	
<b>Geselliges Bibelgespräch</b>	Donnerstag	14:30 Uhr	6. + 20.10.	Konradstr.7
			3. + 17.11.	
<b>Geselliges Bibelgespräch</b>	Donnerstag	16:00 Uhr	6. + 20.10.	Nordstr.20 bei Frau Meis
			3. + 17.11.	
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag	15:00 Uhr	13.+27.10. 10.+24.11.	Petrisaal
<b>Besuchsdienst</b>	Mittwoch	18:30 Uhr	23.11.	Gemeindehaus
<b>Gesprächskreis</b>	Mittwoch	19:30 Uhr	12.10. + 9.11.	Gemeindehaus



# Begegnungen



## Senioren

<b>Seniorenkreis „Spätlese“</b>	Montag	14:30 Uhr	10.+ 24.10. 7.+ 21.11.	Gemeindehaus
<b>Senioren- Nachmittag</b>	Mittwoch	15:00 Uhr	19.10. 16.11.	Müllerstr. 12

## Singen & Musizieren

<b>Vorkurrende</b>	mittwochs	15:30 Uhr		Gemeindehaus
<b>Kurrende</b>	montags	17:00 Uhr		Gemeindehaus
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	18:00 Uhr		Gemeindehaus
<b>Blockflötenkreis</b>	mittwochs	18:00 Uhr		Gemeindehaus
<b>Singkreis</b>	donnerstags	19:45 Uhr		Lukassaal
<b>St.-Petri- Schloß-Kantorei</b>	dienstags	19:30 Uhr		Gemeindehaus
<b>Sen Sing</b>	Mittwoch	10:00 Uhr	12. + 26.10. 9. + 23.11.	Petrisaal

### Unsere Veranstaltungen finden an folgenden Orten statt:

<b>Petrisaal</b>	Straße der Nationen 72 (gegenüber Busbahnhof)
<b>Lukassaal</b>	Josephinenplatz 8 (neben Josephinenschule)
<b>Gemeindehaus</b>	Schloßplatz 7
<b>Müllerstr. 12</b>	Bürgerhaus
<b>Konradstr. 7</b>	Begegnungsraum der Stadtmission Chemnitz



# Kirchenmusik

---



**Sonntag, 16. Oktober , 17:00 Uhr  
St. Petrikirche**

**Klassik bis Swing**

Das Chemnitzer Blechbläserquintett „C-Brass“  
Wolfgang Schubert, Orgel

Eintritt: 8.- / ermäßigt 6.-  
Kinder bis 12 Jahre frei



**Sonntag, 23. Oktober 2011, 17:00 Uhr  
St. Petrikirche**

**The Magic Gospel Pearls**

Eintritt: 18.- (VVK: 15.-), ermäßigt: 13.- (VVK: 12.-)  
Kinder bis 12 Jahre frei



**Samstag, 29. Oktober, 18:00 Uhr  
Schloßkirche**

**Motette in der Schloßkirche**

Violoncello und Orgel  
Christina Meißner, Weimar  
Siegfried Petri, Orgel

Eintritt frei Spenden erbeten



# Kirchenmusik

---



**Mittwoch, 16. November, 17:00 Uhr**  
**Schloßkirche**  
**Bußtagskonzert**

Benefizkonzert für die neue Vleugels-Orgel der Schloßkirche  
Stefan Kircheis (Berlin), Orgel

Eintritt: 8.- / ermäßigt 6.-



eins energie hat den Orgelneubau in der Schloßkirche unterstützt -  
herzlichen Dank!



Die Energie in  
Sachsen kommt  
von **eins**  
energie in sachsen

Erdgas Südsachsen und Stadtwerke Chemnitz sind jetzt **eins**.

Wir werden natürlich auch weiterhin in den Städten und der Region aktiv sein und mit zahlreichen Initiativen helfen, die Lebensqualität der Menschen zu wahren. Erfahren Sie mehr: [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de).



# Kirchenmusik

---



**Sonntag, 20. November, 17:00 Uhr**

**Schloßkirche**

**Konzert am Ewigkeitssonntag**

**J. S. Bach – Musikalisches Opfer BWV 1079**

**John Rutter(\*1945) – Requiem**

Jana Büchner, Sopran

St.-Petri-Schloß-Kantorei

ensemble musica sacra chemnitz

Dirigent: KMD Siegfried Petri

Eintritt: 15.- (VVK: 13.-), ermäßigt: 13.- (VVK: 11.-)

Kinder bis 12 Jahre frei

Der spontane Erfolg des "Requiems" (1985), das Rutter dem Andenken seines Vaters widmete, der im vorausgegangenen Jahr gestorben war kam geradezu einem Wunder gleich. In den ersten sechs Monaten nach seiner Veröffentlichung erlebte das Werk allein in Amerika über fünfhundert Aufführungen. Das Requiem vermittelt eine von Rutters eigenem Verlust in jener Zeit geprägte Stimmung des Trostes. Das Werk ist in einer Musiksprache gehalten, die der Komponist beschrieb als "eine, die meinem Vater persönlich sehr gefallen hätte".

Das Musikalische Opfer ist eine Sammlung von kontrapunktischen Sätzen, die Johann-Sebastian Bach drei Jahre vor seinem Tod schrieb. Das Werk entstand aus einer Begegnung Bachs mit dem preußischen König 1747 in Potsdam. Bach war einer Einladung Friedrichs an dessen Hof gefolgt, wo sein Sohn Carl Philipp Emanuel als Hofmusiker tätig war. Friedrich spielte das Thema vor und bat Bach, darauf eine Fuge zu improvisieren - daraus entstand ein Meisterwerk, das heute leider kaum zu hören ist.





## Neues aus dem Kirchenvorstand

---



Das wichtigste Thema auf der Juli-Sitzung war die Diskussion über die Einführung des Abendmahls mit Kindern in unserer Gemeinde. Ein kirchliches Gesetz aus dem Jahr 1983 sieht vor, dass der Kirchenvorstand die Einführung beschließen kann. Grundlage der Diskussion war ein Beschlussentwurf, wonach das Abendmahl mit Kindern eingeführt werden soll. Der Kirchenvorstand hatte schon vorher bei verschiedenen Sitzungen über das Thema diskutiert, so dass die unterschiedlichen Meinungen ausgetauscht waren. Es fand daher nur noch eine kurze Diskussion statt. Auf der einen Seite wurde darauf hingewiesen, dass sich dem Neuen Testament eine Altersbeschränkung für eine Teilnahme am Abendmahl nicht entnehmen lässt. Auf der anderen Seite wurde bemerkt, dass sich die Landessynode mit dem Thema beschäftigt und es eine Empfehlung an die Gemeinden geben soll. Im Hinblick darauf, dass es mindestens vor Herbst 2012 nicht zu einer Empfehlung der Landessynode kommen wird, hat der Kirchenvorstand die Einführung des Abendmahls mit Kindern auf Grundlage des Gesetzes aus dem Jahr 1983 beschlossen. Für die Klärung der weiteren Einzelheiten über die Einführung wurde ein Ausschuss gebildet. Ihm gehören neben den hauptamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst die Mitglieder des Kirchenvorstandes Anka Kassel, Gunar Berghänel und Stefan Hirschberg an.

Soll der Gottesdienst am Ostersonntag künftig nur noch in einer unserer beiden Kirchen gefeiert werden? In den letzten Jahren fand nach der Osterandacht auf dem Friedhof in der einen Kirche ein Familiengottesdienst und in der anderen Kirche ein Festgottesdienst statt. Aus der Gemeinde kam der Wunsch, künftig nur noch einen Gottesdienst in einer Kirche zu abzuhalten. Ostern ist das höchste Fest und die Gemeinde sollte es gemeinsam feiern, so das Argument. Wir haben zwei schöne Kirchen zur Verfügung und das eröffnet die Möglichkeit, unterschiedlichen Erwartungen an einen Gottesdienst gerecht werden zu können, wird darauf entgegnet. Da der Kirchenvorstand in der Juli-Sitzung keine Lösung finden konnte, stand das Thema in der September-Sitzung noch einmal auf der Tagesordnung. In der Diskussion wurden, neben der bisher praktizierten Variante, zwei weitere Möglichkeiten zur Gestaltung des Ostergottesdienstes erörtert. Die abschließende Abstimmung ergab, dass keiner der drei Vorschläge eine Mehrheit erhielt. Zumindest für 2012 bleibt es daher bei der bisherigen Gestaltung des Ostergottesdienstes.

*Stefan Hirschberg*

### **Pfarrer studiert**

„Ich bin dann mal weg“ ... - nicht unterwegs auf dem Jakobsweg, sondern für 3 Monate zum „Kontaktstudium“, wie es offiziell heißt, am PLTS in Berkeley, CA, USA. Und zu Weihnachten wieder in Chemnitz.

*Pfarrer Christoph Weber*



## Einladungen & Informationen



### **(vorerst) Schluss für Projekt „Offene Kirche“**

Seit September 1999 gibt es das Projekt „OFFENE KIRCHE“ in verschiedenen Chemnitzer Kirchgemeinden. Mit von der Agentur für Arbeit geförderten Maßnahmen konnten Kirchen für Besucher offen gehalten werden.

Mit dem Monat Oktober 2011 endet das Projekt, eine Anschlussmaßnahme ist bisher nicht genehmigt. Wir danken unseren Mitarbeitern Herrn Manfred Straßburger in der Schloßkirche und Frau Petra Griebel in der Petrikirche für Ihr Engagement und Zuverlässigkeit in den drei Jahren ihrer Tätigkeit. Neben diesen geförderten Arbeitsarbeitsplätzen gibt es einen Kreis ehrenamtlicher Kirchenführer, die die Kirche an den Wochenenden in der Sommersaison für Gäste offen halten. Diesen sei ebenfalls herzlich gedankt. Dieser Kreis sucht dringend Verstärkung. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarramt oder an Herrn Lätsch, Tel. 3365658.

*Joachim Lätsch*

### **Land zum Leben - Grund zur Hoffnung**

Die Aktion BROT FÜR DIE WELT will menschliche Not lindern, Entrechteten und Verfolgten helfen, für gerechte Strukturen und Entwicklungsmöglichkeiten eintreten. Dabei ist es für BROT FÜR DIE WELT wichtig, nicht im Alleingang vorzugehen, sondern immer nach Partnern vor Ort Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen.

BROT FÜR DIE WELT tritt dafür ein, dass Essen und Wasser allen Menschen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, um ein gesundes Leben führen zu können. Die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika werden dabei unterstützt, mit verbesserten, angepassten Methoden ihre Erträge zu steigern, eine größere Fruchtvielfalt anzubauen und ihre Felder in ökologisch verträglicher Weise zu bewässern. Zudem tritt BROT FÜR DIE WELT auf nationaler und internationaler Ebene für die Umsetzung des Rechts auf Nahrung ein.

Unter dem oben genannten Motto startet auch die diesjährig 53. Aktion BROT FÜR DIE WELT wieder am 1. Advent. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die Aktion „Brot für die Welt“. Überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto 100 100 100 bei der LKG Sachsen, BLZ 850 951 64, Vermerk: „Brot für die Welt“, oder geben Sie Ihren Beitrag (2011/2012:) im Pfarramt oder im Gottesdienst ab. Wir leiten Ihre Spenden dann gesammelt an die Diakonie Sachsen „Brot für die Welt“ in Radebeul weiter.

*Hans-Jürgen Kutter*



# Einladungen & Informationen



## DASzentrum - was ist deine Mitte?

Du stehst in der Blüte deiner Jugend und weißt noch nicht was du am **Samstagabend**, den **8.10.2011**, machen sollst?

Hier unser Angebot:

Egal ob du Christ bist oder noch nie eine Kirche von innen gesehen hast, **HERZLICH WILLKOMMEN** zum **Offenen Abend 18:00 Uhr** in der **St. Petrikirche**.

Wir wollen an diesem Abend singen, einer guten Nachricht lauschen, gemeinsam Essen und viel Spaß haben. Außerdem findet im Anschluss (vorrausichtlich von 20:00 -21:00 Uhr) ein Konzert der Band Steeproad statt.

Natürlich ist der Eintritt frei und jeder willkommen.



Der Offene Abend am 8.10.2011 ist eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend Chemnitz in Zusammenarbeit mit den Jungen Gemeinden aus Glösa und St. Petri-Schloß.



# Einladungen & Informationen



## ***Krippenspiel***

Liebe Kinder der 1. - 6. Klasse!

Wir wollen auch dieses Jahr gerne wieder ein Krippenspiel mit euch einstudieren. Die Rollen werden in den ersten Proben verteilt! Gerne könnt ihr noch Freundinnen oder Freunde mitbringen. Hier sind schon mal die Termine zum Vormerken:

Montag, 21.11. von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus, Schloßplatz 7

Montag, 28.11. von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Montag, 5.12. von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Donnerstag, 8.12. von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Montag, 12.12. von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Samstag, 17.12. von 10 - 12 Uhr in der Petrikirche

Montag, 19.12. von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus

Freitag, 23.12. von 10 - 12 Uhr in der Petrikirche

1. Aufführung am Samstag, 24.12.2011 um 15:30 Uhr in der Petrikirche  
(bitte um 14.45 Uhr da sein)

2. Aufführung am Sonntag, 8.1. 2012 um 10:00 Uhr in der Schloßkirche  
(bitte um 9 Uhr da sein)

Das Dankeschön-Pizzaessen findet am Donnerstag, 5. Januar 2012 um 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus statt.

*Grit Jarausch und Sabine Petri*

## ***Zwischenruf***

Der Förderverein Kindergarten Apfelbäumchen e.V. hat Anfang des Jahres einen neuen Vorstand gewählt. Zu den bisherigen Aktivitäten in 2011 zählen insbesondere die Turmbesteigung in der Chemnitzer Museumsnacht, der Bildungsspende im Internet, der Amazon-Geschenketisch und die Organisation des gemütlichen Grillabends zum zehnjährigen Geburtstag des Kindergartens. Dank zahlreicher Mitgliedsbeiträge, Einzelspenden und staatlicher Zuweisungen für gemeinnützige Einrichtungen konnte überraschend viel „Fördergeld“ eingenommen werden. Anlässlich des Jubiläums des Kindergartens hat der Förderverein der Kirchengemeinde einen Scheck in Höhe von 6.000,00 Euro übergeben, der sogleich an den Kindergarten weitergereicht wurde. Diese Geldsumme wird nun in die Fertigstellung der Außenanlagen des Kindergartens investiert.

An dieser Stelle möchte sich der Förderverein bei allen Eltern, Mitgliedern und sonstigen Förderern für die praktische und die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken! Wer noch überlegt, ob er Mitglied im Förderverein werden möchte, wird mit offenen Armen empfangen. Der Jahresbeitrag beträgt nur 15 Euro. Anmeldeformulare sind bei der Leitung des Kindergartens erhältlich.

*Jürgen Renz, Vorsitzender Förderverein*



# Unser Gottesdienst



## Zum besseren Verständnis des Gottesdienstes (4)

Das öffentliche Zusammenkommen im Gottesdienst gehört zu den wesentlichen Kennzeichen der Kirche. Weil der Gottesdienst einerseits zu den grundlegenden Ausdrucksweisen des Glaubens gehört und andererseits eine öffentliche Angelegenheit ist, ist es wichtig zu wissen, was wir gemeinsam feiern und was die einzelnen Teile dieser Feier beinhalten.

### C – Abendmahl

Es gibt kaum ein anderes Gebiet christlichen Lebens und christlicher Frömmigkeit, auf dem so viel gestritten und gelitten, so viel gelehrt und gespalten, so viel geglaubt und verzweifelt wurde, als Verständnis und Praxis des Abendmahls.

Wenn man die Taufe als Eintrittstür in die christliche Gemeinschaft bezeichnet, dann ist das Abendmahl der Heimathafen jeden Glaubens. Beim Abendmahl erfährt und feiert der Glaubende in einer gottesdienstlichen Gemeinschaft die Nähe zu Christus. Hier ist die Mitte des Erlösungsglaubens gleichsam mit Händen zu greifen, und deswegen wurde sie immer wieder auch mit Ellbogen verteidigt.

Denn so ist es ja immer: Je inniger es zugeht, desto heftiger können die Verletzungen sein; je größer die Liebe, desto tiefer die Risse; das ist bei zwischen-menschlichen Beziehungen so und im Glauben erst recht. Deswegen gab es um die Frage nach dem rechten Verständnis und der angemessenen Praxis des Abendmahls seit den Anfängen der Christenheit Dissens und Streit, aber auch Annäherung und Klärung. Genau über dieser Frage zerbrach auch die grundlegende Einheit des abendländischen Christentums – und die grundlegende Einheit der reformatorischen Bewegung des 16. Jahrhunderts konnte im Blick auf das Abendmahl ebenfalls nicht bewahrt werden. Wen wundert es da, wenn wir bis heute sowohl unter den christlichen Konfessionen als auch bis hinein in unsere Kirchgemeinden um einen Konsens in Fragen des Abendmahlsverständnisses und der Abendmahlspraxis ringen.

Im evangelischen Gottesdienst wird in der Regel eine feierliche eucharistische Liturgie entfaltet, die nach einem wechselseitigen Gruß zunächst vom Lobpreis Gottes geprägt ist und in das hymnische „Heilig, heilig“ (Sanctus) der Gemeinde mündet. Die irdische Gemeinde verbindet ihren Gesang mit dem Lobpreis der Engel und Erzengel, ähnlich wie es in der Tempelvision des Jesaja (vgl. Jesaja 6,3) beschrieben ist. Dem Sanctus schließt sich meist ein feierliches Abendmahlsgebet an, das Gott, den Schöpfer, preist, des Erlösungswerkes Christi gedenkt und den Heiligen Geist um seine Gegenwart unter Brot und Wein bittet. Es folgt die Zusage der Einsetzungsworte Jesu nach den Berichten über das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, die die Stiftung und Verheißung Christi der Gemeinde vergegenwärtigt. Sie gehören wie das Vaterunser und der Segen zu den unverrückbaren Kernstücken und wird zur Gemeinde hin gesprochen. Ihr kann das Christuslob folgen:



# Unser Gottesdienst



„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“ (vgl. 1. Korinther 11,26).

Hier ist die österliche Gewissheit der antwortenden Gemeinde zu spüren. Dem Vaterunser als „Tischgebet“ schließt sich das „Christe, du Lamm Gottes“ an, das Worte Johannes des Täufers aus Johannes 1,29 aufnimmt und um Erbarmen und Frieden bittet, ehe dann nach einem Friedensgruß die Einladung an die Gemeinde ausgesprochen wird, zum Tisch des Herrn zu kommen. Die Gemeinschaft untereinander wird zweifellos im Vollkreis am schönsten abgebildet. In vielen Gemeinden wird inzwischen durch das Angebot, neben Wein ausnahmsweise auch Traubensaft zu reichen, auf Kinder und Suchtkranke Rücksicht genommen. Während der Austeilung erklingt Musik, die Gemeinde kann auch lobend und verkündigend selbst singen.

Nach der Austeilung des Abendmahls dankt die Gemeinde Gott mit einem Lobpreis in Form eines Psalmgebets (z. B. Psalm 103,1-3 oder Psalm 136) oder eines Liedes für die Gabe der Sündenvergebung und das Geschenk der Gemeinschaft mit Christus und untereinander.

Die Reihe „Unser Gottesdienst – zum besseren Verständnis des Gottesdienstes“ wird fortgesetzt mit Erläuterungen zum Teil D, Sendung und Segen. *Hans-Jürgen Kutter*

## Professionelle IT-Lösungen, die mitwachsen

**Softwareentwicklung**

**Geschäftslösungen**

**IT-Infrastruktur**

Zur Förderung der Schlaumäuse von morgen unterstützen wir den Kindergarten "Apfelbäumchen" der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde.

**ibes**  
SYSTEMHAUS

ibes Systemhaus GmbH / Bergstraße 55 / 09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 37364-0 / Fax: 0371 37364-44  
[www.ibes-sys.de](http://www.ibes-sys.de) / [info@ibes-sys.de](mailto:info@ibes-sys.de)



# Werbung



## Hände gehören ans Steuer. Außer beim Einparken natürlich.

DER NEUE FORD C-MAX.  
DER NEUE FORD GRAND C-MAX.

### Erlieben Sie die neuen Technologien:

- Einpark-Assistent
- Toter-Winkel-Assistent
- elektrische Heckklappe
- Torque Vectoring Control
- Ford EcoBoost-Benzinmotor



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

#### Der neue FORD **Grand C-MAX** mit

- elektr. anklappbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung
- Einpark-Assistent
- Park-Pilot-System vorn und hinten
- 2 Schiebetüren hinten
- 7 Einzelsitzen (optional)

#### Der neue FORD **C-MAX** optional mit

- elektr. anklappbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung
- Einpark-Assistent
- Park-Pilot-System vorn und hinten
- Ford EcoBoost-Benzinmotor
- Toter-Winkel Assistent

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Grand C-MAX: 9,2-5,8 (innerorts), 5,7-4,4 (außerorts), 6,9-4,9 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 159-129 g/km (kombiniert). Ford C-MAX: 8,8-5,4 (innerorts), 5,3-4,1 (außerorts), 6,6-4,6 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 154-119 g/km (kombiniert).



**Ford-Autohaus**



WERTEC GmbH  
Riedstraße 10 | 09117 Chemnitz  
Telefon (0371) 81499-40  
autohaus@wertec.com  
www.ford-autohaus.com



# Werbung



**Zahnarzt**  
Dipl.-Stom. S. Oppermann  
Clausstraße 76-80  
09126 Chemnitz  
0371/ 510374

---

Zahnersatz & Implantatprothetik-  
Ästhetik-Endodontie-  
Parodontologie

*Gesunde Zähne  
kennen  
keine  
Schmerzen.  
Deshalb wird  
bei uns  
**PROPHYLAXE**  
groß  
geschrieben.*

Mit dieser Anzeige möchten wir die Arbeit der St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz unterstützen.

## **SCHWEPPE · MÖCKEL**

Rechtsanwälte

### **DR. AXEL SCHWEPPE**

auch Fachanwalt für Strafrecht  
auch Vertrauensanwalt des Medizinrechtsanwälte e.V.

### **KAI MÖCKEL**

Wir sind Rechtsanwälte mit langjähriger Berufserfahrung und beraten und vertreten Sie insbesondere in folgenden Rechtsgebieten:

Strafsachen - Ordnungswidrigkeitenverfahren und Bußgeldverfahren unter Einschluss von Fahrerlaubnisangelegenheiten – Verkehrsunfallsachen – Arbeitsrecht - Medizinrecht und Arzt(haftungs)recht - Versicherungsrecht

**Kaßbergstraße 26 · 09112 Chemnitz · Tel. (0371) 38 11 5-0 · Fax (0371) 38 11 5-22**  
info@schweppe-moeckel.de · www.schweppe-moeckel.de



# Werbung



**K** Kavalir & Co. GmbH  
Chemnitz

BERATUNG  
PROJEKTIERUNG  
AUSFÜHRUNG  
SERVICE

Heizungs- und Sanitärinstallation  
Limbacher Str. 13, 09113 Chemnitz

**Bewusst sparen: LKG –  
Ihre Bank für Kirche  
und Diakonie  
in Sachsen**

Kreuzstraße 7 | 01067 Dresden  
[www.lkg-sachsen.de](http://www.lkg-sachsen.de)  
Tel.: 0351/49242-300

Beratung  
gern auch bei Ihnen vor Ort  
möglich.

Wir beraten Sie auch gern privat  
in allen finanziellen Fragen –  
vom Girokonto bis zur  
Baufinanzierung – zu  
überzeugenden Konditionen.  
Seit 1925 für Sie da –

**Hier ist noch Platz für Ihre  
Werbung!**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte  
an den Kirchenvorstand.

*Creative Floristik*

*[www.creative-floristik.com](http://www.creative-floristik.com)*

*Tel.: 0371/3300827*

*Juh. Silke Liebers  
Dorotheenstraße 14  
09113 Chemnitz*





# Pfarramtliches



## So erreichen Sie Pfarrer, Kirchenvorstand und MitarbeiterInnen unserer Gemeinde:

A. Conzendorf, Superintendent	☎ 3695518	S. Petri, KMD	☎ 4446460
H.-J. Kutter, Pfarramtsleiter	☎ 3695516	S. Petri, Kantorin	☎ 4446460
C. Weber, Pfarrer	☎ 6660893	G. Jarausch, Gemeindepädagogin	☎ 3302934
S. Schulze, KV-Vorsitzender	☎ 424885	C. Schoenke, Kindergartenleiterin	☎ 3378570
A. Fiedler, Verwaltung Pfarramt	☎ 369550	C. Kositzka, Verwaltung Friedhof	☎ 369550
M. Schmiedl, Verwaltung Pfarramt	☎ 369550	J.-M. Gränitz, Friedhofsmeister	☎ 3304819

## Pfarramt / Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung:

Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz ☎ 0371 / 369550 Fax: 0371 / 3695512

<http://st-petri-schloss.kirche-chemnitz.info>

E-Mail: [kg.chemnitz\\_stpetrischloss@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_stpetrischloss@evlks.de)

## Öffnungszeiten:

Montag:	10.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag:		16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag:		14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr	

<b>Kontonummer:</b>	168 200 90 94	<b>Kirchgeldkonto:</b>	163 190 00 18
<b>Bankleitzahl:</b>	350 601 90	<b>Bankleitzahl:</b>	350 601 90
<b>Bank:</b>	KD Bank Dortmund	<b>Bank:</b>	KD Bank Dortmund
<b>Codierung:</b>	0701		

**Schloßfriedhof:** Salzstraße 81, 09113 Chemnitz ☎ 0371 / 3304819

**Kindergarten** Abteiweg 2, 09113 Chemnitz ☎ 0371 / 3378570  
Mail: [kindergartenapfelbaeumchen@arcor.de](mailto:kindergartenapfelbaeumchen@arcor.de)

**Telefonseelsorge:** 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222 (gebührenfrei)

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz

Redaktion: Anett Korks (verantwort.), Christoph Weber, KMD Siegfried Petri

Redaktionsanschrift: Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz  
[sps.gemeindebrief@freenet.de](mailto:sps.gemeindebrief@freenet.de)

Druck: printservice der TU Chemnitz

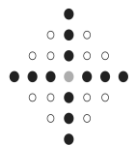
Auflage: 2.000 Exemplare

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 7. September 2011

der nächsten Ausgabe: 7. November 2011

Sämtliche Veröffentlichungsrechte für Texte und Bilder sind über den Herausgeber geklärt.

Die Kirchennachrichten werden kostenlos verteilt. Zur Deckung der Herstellungskosten erbitten wir Ihre Spende.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens